



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 14. Jahrgang Nr. 13 23.8.1991

AUS DER BIBERSTEINER RATSTUBE

Abwasser und Abfall sollen kostendeckend werden

**Biberstein als Pilotgemeinde für neue
Berechnungsgrundlagen.**

HW Nachdem die Kosten für die Abwasser- und Abfallbeseitigung die Gemeinden immer stärker belasten, hat der Gemeinderat Biberstein in den letzten Monaten auf Initiative kantonaler Instanzen mit Hilfe eines Finanzberatungsbüros ein Rechnungsmodell für die Abwasserbeseitigung erstellt. Daraus geht hervor, dass zur Sicherung der Abwasserinvestitionen bis Mitte der 90er Jahre eine Abwassergebühr von 1.50 Franken erhoben werden muss (ohne Berücksichtigung der Teuerung). Dieser Finanzplan für das Abwasser dient der Gemeinde als Grundlage für die kommenden Gebührenanpassungen. Die kantonale Abteilung für Umweltschutz wird das Modell als Muster gebrauchen. Zusätzlich ist Biberstein eine von vier Pilotgemeinden für eine Kontenplanänderung in der Gemeinderechnung in Sachen Abwasser- und Abfallbeseitigung. Danach werden die beiden Sparten künftig versuchsweise als Eigenwirtschaftsbetriebe geführt, wie dies

bei der Wasserversorgung schon lange der Fall ist.

Zur Erarbeitung eines neuen Abfallreglements, das nach den Beschlüssen der letzten Gemeindeversammlung nötig wird, wurde eine Kommission eingesetzt. Ihr gehören der Ressortchef im Gemeinderat, G. Häuptli, der Bauamtsangestellte A. Zobrist und der Gemeindeschreiber an. Eine weitere neue Kommission nimmt sich des Werkhofbaus an: B. Sigrist, Gemeindegammann, W. Senn, Feuerwehrkommandant, G. Häuptli, Gemeinderat, A. Zobrist, Bauamt und W. Liechti als Aktuar.

Auch in Biberstein wurde die Eidgenössische Obstbaumzählung 1991 durchgeführt. Die Apfelbäume machten dabei das Rennen (716), dicht gefolgt von den Kirschbäumen (652), während, auf der anderen Seite der Skala, nur noch je ein Aprikosen- und Pfirsichbaum gezählt wurde.

Baubewilligungen wurden erteilt an: F. Kunath für ein Wohnhaus an der Juraweidstrasse; folgenden Bauherren wurden Kleinbauten bewilligt: W. Marti, Buhalde▷

(Überdachung Garagenvorplatz); B. Sigrist (Windschutzwand); Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft Ihegi (Überdachung Hauseingang Unternbergstr. 62); A. Neeser

(Überdachung Sitzplatz); P. Suter und L. Broger, (Autounterstände auf der Grenze); J. Buck (Hühnerhaus).

Faustball

Sieg im Fricktal

WH – Zum Auftakt der 2. Saisonhälfte beteiligte sich die MR Biberstein am 10. August am Turnier in Gipf-Oberfrick. Schon bald stellte sich heraus, dass unsere Mannschaft an diesem heissen Samstag-nachmittag nur schwer zu schlagen sein würde. Mit gekonnten Spielzügen gewannen wir Spiel um Spiel mit deutlichem Vorsprung.

Im Final stand uns die MR Buchs gegenüber. Die einseitige Begegnung war schnell entschieden und damit der Pokal erfolgreich verteidigt.

Resultate:

VORRUNDE

MR Biberstein – MR Zeiningen	38 : 10
– MR Erlinsbach	25 : 17
– MR Oberflachs	31 : 13
– MR Möhlin	35 : 11
– MR Beinwil	22 : 19

FINAL

MR Biberstein – MR Buchs	29 : 19
--------------------------	---------

Vorschauen

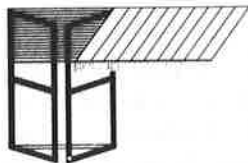
Kreisspieltag am 24. Aug. in Hirschtal: Mit 2 Mannschaften nimmt die MR Biberstein am Kreisspieltag teil. Es ist die letzte Vorbereitung auf den Kantonalspieltag. Spielbeginn: Samstag, 13.00 Uhr.

Kantonalspieltag am 1. September in Spreitenbach. Die MR Biberstein 1 wird versuchen die gute Ausgangslage in der Faustball-Meisterschaft Kat. A zu bestätigen. Gemeinsam mit 3 Mannschaften liegt sie an der Spitze der Zwischenrangliste mit 16 Punkten aus 9 Spielen.

Trotz der starken Gegnerschaft in den verbleibenden 6 Spielen heisst das Ziel Podestplatz. Vom Kantonalmeister darf geträumt werden!

Die MR Biberstein 2 nimmt an den Aufstiegsspielen zur Kat. B teil. Ein Aufstieg ist für uns kein MUSS, das Saisonziel ist längst erreicht. Wenn uns der Sprung doch gelingt, um so besser.

Für unsere Fans: Spielbeginn Sportanlage Mittelzelg. *MR Biberstein 2:* Sonntag, 1. Sept., 10.40 Uhr / *MR Biberstein 1:* Sonntag, 1. Sept., 11.30 Uhr.



MICHEL-

FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnenstoren Rollläden Klappläden Garagentore

Fuchseloch 6

Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art Tel. 064 37 33 07

GEMEINDE BIBERSTEIN

Alttextiliensammlung

Sammeltag: Freitag, 20. September

Bitte das Sammelgut **vor 8.30 Uhr**
gut sichtbar
an eine Durchgangsstrasse stellen.
Wegen Diebstahlgefahr nicht bereits
am Vorabend.

Gemeindekanzlei

Nächste

Grünabfuhr

Montag, 26. August

GEMEINDE BIBERSTEIN

Rückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Grundeigentümer werden aufgefordert,
Bäume, deren Kronen öffentliche Strassen und
Wege überragen, auf 4 m aufzuastern sowie
Hecken und Sträucher (auch bei Gehwegen
und Fussverbindungen) auf das March zurück-
schneiden.

Bitte auch Strassenlampen ausholzen, das Licht
ist für unsere Sicherheit.

Nach dem **15. September 1991** wird das Zu-
rückschneiden auf Rechnung der Grundeigen-
tümer durch das Bauamt vorgenommen.

GRÜNTOUR:

Ast- und Strauchmaterial ist gebündelt anzu-
liefern, nicht länger als 1,5 m. Bitte verzichten
Sie auf Plastikgeflechtkörbe - grosse Probleme
bei der Leerung!

Der Gemeinderat

Zivilstandnachrichten

TODESFÄLLE

Juli 1991

11. **Ott geb. Salm, Bertha, 1906**, von
Biberstein AG, in Biberstein.
22. **Hälg, Heinz Walter, 1938**, von
Mosnang SG, in Biberstein.

Stiftung Schloss Biberstein
5023 Biberstein, Telefon 064 37 10 63

Einladung zum Tag der Öffentlichkeit

Samstag, 31. August 1991 ab 9.00 – 16.00 Uhr

Unser Angebot:

Ab 9.00 Zmorge-Zmittag, auf dem Schlosshof/
bei Schlechtwetter in der Turnhalle

Ab 12.00 Bratwürste vom Grill/Kaffeestube

Am Nachmittag JAZZ-Unterhaltung
mit der Wednesday-Evening-Jazz-Band

Rundgang:

Schloss und Nebengebäude

Besichtigung von Wohngruppen und Werkstätten

Filmvorführung über Alltagssituationen in der SSB

Gemäldeausstellung

Informationsmöglichkeiten über den Beruf des
Erziehers/Sozialpädagogen

Malen für jedermann auf Grossleinwand
(Thema: Mitmenschen und Behinderungen)

Verkauf verschiedener Eigenprodukte wie:
Brot, Patisserie, Handgewobenes, Blumen, Holz-
spielsachen u.v.a.

☛ Der Anlass findet bei jeder Witterung statt

Parkplätze:

Bitte benützen Sie den Gemeindeparkplatz unter-
halb des Schlosses vis-à-vis der Schulanlagen.
Vom Parkplatz aus erreichen Sie das Schloss über
einen beschilderten Weg, zu Fuss, in ca. 2 Minuten.

Die Zunge mit Bedacht einsetzen

Für jeden der vier Grundgeschmacks-eindrücke hat die Zunge eine mehr oder weniger klar definierte Zone reserviert. So wird «süss» hauptsächlich von den Pilzpapillen der Zungenspitze wahrgenommen. Legt man ein Stück Würfelzucker auf den hinteren Teil der Zunge, wird man nichts Süsses feststellen, bis sich etwas Zucker gelöst hat und mit dem Speichel zur Zungenspitze transportiert worden ist. Den Eindruck «salzig» nehmen die seitlichen vorderen Ränder über die dortigen Pilzpapillen wahr. Die Blattpapillen an den mittleren Zungenrändern reagieren auf «sauer», und die Wallpapillen am Zungengrund sind für «bitter» zuständig.

Daraus ergibt sich folgende Erkenntnis: Ein komplettes Geschmackserlebnis ist nur dann zu erreichen, wenn der gut zerkaute Nahrungsbrei und auch die Getränke über die ganze Zunge und die gesamte Mundregion verteilt werden, damit alle Geschmacksrezeptoren, die relativ hohe Reizschwellen haben, erreicht werden. Nur dann können die gegen 3000 kleinen Sinneszellen eine umfassende Meldung über das Ergebnis der Sensorik-Analyse erstatten und die Verdauung in Gang setzen. Beim Degustieren von Wein muss dementent-

sprechend der Mund so voll genommen werden, dass der Schluck für die Benetzung der gesamten Zungenoberfläche reicht. Dabei ist das Schlürfen zu empfehlen; denn die gleichzeitige Zufuhr von Sauerstoff verdeutlicht die Sinneseindrücke.

Dieses bewusste Degustieren braucht jahrelange Übung, wobei es Jugendliche und Damen zu einer höheren Meisterschaft als ältere Herren bringen; mit Training lässt sich das Wahrnehmungsvermögen in jedem Fall verbessern. Es führt zu zeitlichen Verzögerungen beim Essen und Trinken, verlangt ein gründliches Kauen und wirkt so dem Hinunterschlingen und -schütten, dem Fressen und Saufen, entgegen, was eine begrüßenswerte Begleiterscheinung ist. Der Bezug zur Welt wird intensiver.

(Aus dem Buch «Natürlich leben» von Walter Hess, AT Verlag, Aarau)



Unfallreparaturen
Rostreparaturen
Auspuffe und Scheiben
Ersatzwagen möglich

Seit 12 Jahren



Herzliche Einladung
zur
Eröffnungsausstellung
am Samstag, 31. August,
11.00–15.00 Uhr
im Schulhaus, Aula

Freie Besichtigung der Kursangebote,
Gespräche mit den Kursleiterinnen,
Kaffee und Kuchen zur Erfrischung.

b+h ag
garage veltheim

Ihre **FIAT** und **LANCIA**
Vertretung.
Telefon 064 / 53 33 12

Schulbesuchstag Samstag, 31. August

Kindergarten	E. Leuenberger	09.00–11.00
1. Klasse	M.-L. Schwizer	08.20–09.55
2. Klasse	A. Zschokke	08.20–11.00
3. Klasse	R. Traub	08.20–11.00
4. Klasse	G. Brüscheiler	09.10–11.00
5. Klasse	U. Wilhelm	08.20–09.55

Donnerstag, 29. August

Textiles	M.-L. Lüpold	08.20–11.50
Werken		13.30–17.15

Freundlich laden ein
Schulpflege und Lehrerschaft

Die Nummer 14:

- Redaktionsschluss ist der 30. August
- erscheint am Freitag, 6. September

Frühherbst-Risotto der Musikgesellschaft Biberstein

Am – Die Abende werden kühler,
schon zeigen sich die ersten Morgen-
nebel im Schachen, "es herbschtelet". Sie sollten
nicht versäumen, sich zwei wichtige Daten
freizuhalten. Denn, wie vor zwei Jahren,
möchten wir Sie auch dieses Jahr zu unse-
rem **Frühherbst-Risotto** im Mehrzweck-
raum einladen. (Eintritt frei).

Am **Freitag, 6. September** von 20 bis
24.00 Uhr möchten wir Sie mit Tessiner-
plättli, Merlot (im Boccalino) und natürlich
Risotto verwöhnen. Am **Samstag, 7. Sep-
tember** von 19 bis 3.00 Uhr wird der kuli-
narische Genuss auch noch durch Musik
bereichert; es spielen die bekannten
Schneggenberger Musikanten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DIA-VORTRAG

über die reiche
Bibersteiner Pflanzenwelt

von Dr. R. Schmid, Kantilehrer

Dienstag, 10. September,
20.15 Uhr in der Aula
des Schulhauses Biberstein

Dr. Schmid, einer der besten Kenner
der Aargauer Flora,
hat im Auftrag der Gemeinde
das Naturschutzgebiet Chalemösl
inventarisiert und die Gemeinde
fachlich beraten.



FREITAG, 23. AUGUST

20.00 **Jugendgruppe** auf Stock.

SAMSTAG, 24. AUGUST

18.30 **Teenagerclub «Steibruch»** auf Stock.

SONNTAG, 25. AUGUST

09.15 **Abendmahlsgottesdienst**, Frau Pfr. G. Lieb.
Kinderhort. Sonntagschule.
Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

10.30 **Jugendgottesdienst**, Pfr. S. Blumer.

MITTWOCH, 28. AUGUST

20-21 **Singgottesdienst**, H. Schmid.

SAMSTAG, 31. AUGUST

16.30 **Singkreis-Probe** in der Kirche.

18.15 **Samstagabendgottesdienst**, Pfr. S. Blumer,
H. Schmid.

SONNTAG, 1. SEPTEMBER

09.15 **Gottesdienst zum Gemeindegottesdienst**,
H. Schmid und Gottesdienstgruppen.
Kinderhort. Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.
Rückfahrt nach dem Gottesdienst.
Anschließend an den Gottesdienst wandern
(oder fahren) wir auf den Herzberg.
Spezielles Kinderprogramm. Mitwirkung
des Singkreises am Nachmittagsprogramm.

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER

20.00 **SonntagsschullehrerInnen-Treffen**
auf Stock.

Vereinsnachrichten

Feuerwehr Biberstein

5. Atemschutzübung: Mittwoch, 28.
August, um 19.00 Uhr.

Krankenpflegeverein Biberstein

Nächste **Gratis-Blutdruckkontrolle:**
Dienstag, 27. August, 14.00 - 14.30 Uhr
im Mehrzweckraum und 18.30 - 19.00
Uhr im Gemeindehaus.

«Bibersteiner Wärschtatt»

Eröffnungsausstellung, Samstag, 31.
August von 11.00 - 15.00 Uhr in der Aula
im Schulhaus.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 27. August 1991,
19.00-20.00 Uhr

Gemeindehaus Kättigen
Sitzungszimmer 00.4 (Parterre).

Gemeindekanzlei

Lipp AG, Baugeschäft
Biberstein



Tel. 064 37 26 39

Für alle

- Maurerarbeiten
- Umgebungsarbeiten (Verbundsteine, Pflasterungen usw.)
- Kleintransporte

N.B. empfehlen wir uns bei Umbauten
für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten

Verein «Bibersteiner Dorfziltig» Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
Tel. 064 37 20 24

Red. Ass.: Rita Bircher
Tel. 064 37 22 63

Vorstand: P. Pfund (Präsident),
M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho,
H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel 37 10 70

Satz: Dilan GmbH
Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG
Tel. 064 37 21 71